

# Leichtathletik im Westerwaldkreis - Jahresbericht 2013

Das Leichtathletikjahr 2013 war wieder ein gutes und erfolgreiches für die Leichtathleten des Westerwaldkreises. Insgesamt ist die Entwicklung weiterhin positiv. Im Nachwuchsbereich hat der Westerwaldkreis eine gesunde Basis mit einer Vielzahl an Talenten. Im Bereich der Frauen, Männer, Jugend U 20 und U 18 ist die Bilanz jedoch etwas dünn. Hier sollte bzw. muss es in der Zukunft eine Steigerung erfolgen.

## ***Rückblick 2013***

2013 wurden von den Kreisvereinen vier Leichtathletikveranstaltungen (Stadion) im Kreisgebiet ausgerichtet. Diese Vereinssportfeste waren alle, bis auf Rennerod, gut besucht und brachten auch gute bis sehr gute Resultate für unsere Sportler. Die gemeinsame Veranstaltung mit dem Rhein-Lahn-Kreis und Kreis Limburg zur Ermittlung der Kreismeister in den Frauen-, Männer- und Jugendklassen U 20/U 18 in Westerburg hat sich bewährt. Beim Kreisjugendsportfest in Hachenburg wurde erstmals eine KILA-Veranstaltung im Westerwald Kreis durchgeführt. Eine weitere folgte dann in Rennerod. Die Volks- und Straßenlaufveranstaltungen im Kreisgebiet waren alle gut bis sehr gut besucht.

Über das ganze Jahr hinweg haben sich die Athleten aus dem Kreisgebiet sehr gut und erfolgreich präsentieren können.

Zu den erfolgreichsten Athletinnen zählt in diesem Jahr Jennifer Schmelter von der LG Westerwald. Sie gewann Ende Oktober in Porto Alegre/Brasilien den WM-Titel über 100m Hürden bei den Seniorinnen W 35. Ihre Titelsammlung in der Saison 2013 ist schon beachtlich und gibt der Westerwälder Leichtathletik mit Sicherheit Impulse und Ansporn für die kommende Saison. Jennifer Schmelter begann die Saison 2013 mit dem Deutschen Meistertitel in der Halle im 60m-Hürdenlauf. Dann wurde sie Hallen-Europameisterin in San Sebastian/Spanien im Fünfkampf. Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach gab es dann zweimal "Gold" in ihrer Altersklasse W 35, einmal im 100m-Sprint und im 100m-Hürdenlauf. Damit verbesserte sie ihren eigenen Rheinland-Rekord. Dazu kam noch "Silber" über 200m in 26,76 Sekunden. Zwei DM-Titel gab es auch für den Triathleten Heiko Spitzhorn von der RSG Montabaur in der Altersklasse M 45. Einmal in der Halle über 800m und dann im Sommer bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach ebenfalls über 800m. Auf insgesamt drei Deutsche Meisterschaften kam Ultralangläufer Norbert Hoffmann (LG Westerwald) in der Altersklasse M 70. Er holte die Titel über 100km, 50km und im Ultratraillauf. Sigrid Hoffmann von der LG Westerwald holte sich den Titel einer Deutschen Meisterin über 100km und 50km in der Altersklasse MW 45.

Einzigster Teilnehmer bei Deutschen Meisterschaften bei den Jugendlichen war Lorenz Lichtenthäler von der LG Westerwald. Er kam bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften im Blockmehrkampf Wurf auf Platz 22.

Julia Franz von der LG Westerwald kam bei den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf auf Platz 20.

Sehr gut präsentierten sich in diesem Jahr unsere Kreisauswahlmannschaften U 16 beim Landesjugendsportfest am 8. September in Ingelheim. Die Mannschaft der WJ U16 schaffte in diesem Jahr den Sprung ganz nach oben und wurde Sieger des Wettbewerbs. Die MJ U16 belegte einen tollen fünften Platz.

Nach der Auswertung der Meisterschaften 2013 durch den Leichtathletik-Verband liegt die Vereinswertung 2013 vor. In der Auswertung der Rheinlandmeisterschaften kam die LG Westerwald unter 71 Vereinen aus dem Rheinland mit 475 Punkten auf einen ausgezeichneten Platz fünf (2012: 507 Punkte, Platz 6). Dabei erreichte die LGWW 32 Rheinlandtitel (32, 2012), 24-mal (26, 2012) "Silber", und 20-mal (25, 2012) "Bronze". Auch die RSG Montabaur konnte sich auf Platz 41 mit 31 Punkten (2012: Platz 46 mit 23 Punkten) verbessern. Als dritter Verein aus dem Westerwald hat die WSG Bad Marienberg mit acht Punkten Platz 58 erreicht. Bei der Wertung der Rheinland-Pfalz Meisterschaften kamen 28 Vereine aus Rheinland-Pfalz in die Wertung. Die LG Westerwald konnte sich hier auf 163 Punkte und Rang sieben deutlich steigern (2012: Platz 14, 112 Punkte). In der Wertung der Rheinlandvereine zu Westdeutschen Meisterschaften gab es eine leichte Verschlechterung mit Platz 14 und 22 Punkten (2012: Rang 10, 47 Punkte). Die RSG Montabaur kommt hier auf Platz 28 mit 6 Punkten. Bei der Wertung der Rheinlandvereine zu Deutschen Meisterschaften verbesserte sich die LG WW mit fünf Titeln, dreimal "Silber" und einmal "Bronze" unter 32 Vereinen als Fünfter (2012: Platz 10, 44 Punkte). Mit zwei Titeln kommt die RSG Montabaur mit 16 Punkten auf Platz 22. In der Gesamtwertung aller Meisterschaften von WM bis Rheinlandmeisterschaft können sich die Westerwälder Vereine verbessern. Die LG WW liegt 2013 auf Platz vier mit 778 Punkten (2012: Platz 6, 750 Punkte), die RSG Montabaur kommt auf Platz 39 mit 60 Punkten (2012: Platz 53, 23 Punkte) und die WSG Bad Marienberg schafft es auf Platz 67 mit 9 Punkten (2012: Platz 83, 3 Punkte).

Unsere Athleten sind in fast allen Klassen in großer Zahl in der Rheinland-Bestenliste 2013 vertreten. Nach der Auswertung von Klaus Wissgott sind Westerwälder Leichtathleten 240 mal gelistet. 40 mal führen sie die Bestenlisten an. Im Bereich der Frauen, Männer, Jugend U 20 und U 18 liegen immer noch deutlich weniger Nennungen vor als in den anderen Altersklassen. Die Altersklasse U 16 ist sehr stark vertreten.

Auch in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes sind mit Sigrid Hoffmann, Maja Höber, Jacqueline Rau, Jill Baldus, Michelle Schmidt, Paulina Schwickert, Paul Lichtenthäler und Lorenz Lichtenthäler (alle LG WW) Athleten unter den besten 30 platziert. Mit Nils Klöckner, Alex Schneider und Florian Große sind drei Athleten von der RSG Montabaur in der DLV Bestenliste zu finden. Bei der weiblichen und männlichen Jugend U16, Gruppe 3 sind die Mannschaften der LG WW jeweils auf Platz zwei im Bereich des DLV. Bei der WJU 14, Gruppe 3 kam das Team der LG WW auf Rang acht. Rang 21 bundesweit gab es für die Mannschaft der MJU14.

Im Rheinland Verband haben 2013 fünf Athletinnen der LG WW fünf LVR-Rekorde aufgestellt:

In der W 13 stellte Michelle Schmidt (LG Westerwald/TuS Montabaur) im Blockwettkampf Basis mit 2552 Punkten einen neuen Rekord auf. Maja Höber (LG Westerwald/TuS Montabaur) lief über 100m in 12,31 Sekunden Rekord für die Altersklasse W 14. In der WJ U 18 wurde 2013 der neue 500g Speer eingeführt. Jacqueline Rau (LG Westerwald/TuS Wallmerod) warf den Speer auf die Rekordweite von 46,05 Metern. Jennifer Schmelter (LG Westerwald) aus Höhr-Grenzhausen verbesserte ihren eigenen Rekord im 100 m-Hürdenlauf auf 14,98 Sekunden der Seniorinnen W 35. Auch Sigrid Hoffmann (LG Westerwald) vom SC

Selters steigerte ihren eigenen Rekord im 100 km-Lauf in der Seniorenklasse W 45 auf die Zeit von 8:55:08 Stunden.

Aufgrund ihrer ausgezeichneten Leistungen wurde einige Athletinnen und Athleten in die diversen Kader des LVR berufen. In den LSB-D-Kader Wurf wurde Jaqueline Rau berufen. In den U 20 D-Kader des Rheinland-Verbandes wurden Therese Munsch (Mehrkampf), Emma Wörsdörfer (Wurf) und Paul Lichtenthäler (Lauf) berufen. Gleich acht Athleten der LG wurden in die Talentfördergruppe des LVR aufgenommen. Kim Heuzeroth, Maja Höber, Jill Baldus, Michelle Schmidt, Lina Reutelsterz, Lorenz Lichtenthäler, Luca Jaspert und Joshua Wagner.

Insgesamt waren unsere Athleten 2013 sehr erfolgreich. So können wir heute 42 Athleten zu ihren tollen Leistungen gratulieren und entsprechend ehren. Zwei Athleten (Maja Höber, TuS Montabaur und Paul Lichtenthäler, SC Selters) wurden bereits im Dezember 2013 vom Sportkreis und Kreis Westerwald in Montabaur geehrt. Auf der Meisterehrung vom LV Rheinland im Dezember wurde Sigrid Hoffmann geehrt. Bei der Meisterehrung der Senioren, ebenfalls im Dezember, wurde Jennifer Schmelter, Sigrid Hoffmann, Norbert Hoffmann und Heiko Spitzhorn für ihre Erfolge geehrt.

Der Wäller Laufcup fand auch 2013 großen Zuspruch und wurde von vielen Läufern angenommen. Auf der Abschlussveranstaltung in Rennerod wurden die Gesamt- und Klassensieger geehrt. Für 2014 wurde der Wertungsmodus nochmal verändert. Neu für 2014 ins Leben gerufen wurde der Nachwuchscup für die Altersklassen W/M 10 bis W/M 15.

Finanziell ist der Kreis momentan gut aufgestellt. So konnten wir auch im Jahr 2013 Athleten und Trainer bei Westdeutschen- und Deutschen Meisterschaften unterstützen.

### ***Ausblick für 2014***

Die Wettkampftermine im Kreis wurden auf der Vorstandssitzung im Oktober 2013 festgelegt. Kreismeisterschaften werden wie folgt ausgetragen:

22. März	KILA Kreishalle	Selters
03. Mai	Kreisjugendsportfest KILA U 8 - U 12 KM Mehrkampf MJ/WJ U 16/U 14	Rennerod
10. Mai	Kreismeisterschaften mit RL & LW MJ/WJ U 18 – M/F Einzel	Diez
08. Mai	5. EWH Leichtathletik-Meeting KM MJ/WJ U 16/U 14 Einzel	Selters
Dez.	Kreis-Cross, alle Klassen	Wallmerod

Die Kreishallenmeisterschaften sind 2013 leider mangels Ausrichter erneut ausgefallen. Für die Kreishallenmeisterschaften 2014 suchen wir noch einen Ausrichter.

Bitte beachten dass bei den Meldungen zu den Kreismeisterschaften auch in diesem Jahr von jedem meldenden Verein Kampfrichter gestellt werden müssen (siehe Kreisordnung).

Weitere Vereinssportfeste 2014:

28. Mai	Läuferabend	Bad Marienberg
26. Juni	Läuferabend + KILA U12	Hachenburg
17. Juli	Hachenburger Nacht	Hachenburg
14. Sep.	KILA Sportfest	Rennerod
21. Sep.	3. Basalt Meeting	Hachenburg

Wie sich die KILA im Westerwald weiterentwickeln wird bleibt abzuwarten. Am 8. März 2014 gibt es dazu in Selters eine Fortbildung. Es wäre wünschenswert weitere Veranstalter bzw. Ausrichter für die ein oder andere Veranstaltung zu gewinnen. Wünschenswert wäre in diesem Zusammenhang die Ausrichtung eines Cup-Wettbewerbes im Sommer und Winter.

Für die Zeitmessanlage suchen wir dringend zuverlässige Personen für die Betreuung. Hier geht es um die Lagerung der Anlage und die Bereitstellung für Wettkämpfe. Es wäre schön wenn wir jemanden finden der die Anlage dann auf den Wettkämpfen betreut. Seit April 2013 verfügt der Kreis auch über einen digitalen Windmesser. Dieser kann für Veranstaltungen gegen eine geringe Gebühr (15,- €) ausgeliehen werden.

Ich hoffe auf eine interessante und ebenso erfolgreiche wie spannende Wettkampfsaison im Jahr 2014 und wünsche allen Aktiven, Trainern und Eltern das die gesteckten Ziele und Erfolge erreicht werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Menschen, Trainern, Kampfrichtern, Eltern, Athleten, die sich im 2013 für die Leichtathletik im Kreis eingesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2013. Ein Dank geht auch an den Verband, mit dem stets eine gute Zusammenarbeit möglich war.

Jürgen Keser